

Datum: 19.12.2012  
Telefon: 233/37415  
Telefax: 233/37356  
Brigitte Moller  
Email: brigitte.moller@muenchen.de

**Direktorium**  
HA II / BA  
BA-Geschäftsstelle West

### An das Kreisverwaltungsreferat

(E) Verbesserung der Verkehrssicherheit  
an der Kreuzung Niggel- / Stieglstraße  
Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Niggel- /Stieglstraße  
BV-Empfehlung Nr. 08- 14 / E 01382 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes  
Allach vom 19.06.2012

Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 10847

### A b s t i m m u n g s e r g e b n i s

aus der Sitzung des BA 23 - Allach- Untermenzing  
vom 11. Dezember 2012

mehrheitlich /  einstimmig

**Zustimmung**

**Ablehnung (Begründung siehe unten)**

**mit der Maßgabe: Der Bezirksausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis, verweist aber auf den beigefügten Antrag Nr. 4452 vom 11.12.12 an das Baureferat.**

**Antrag: Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Stieglstraße mit einer neuen Asphaltdecke und ordentlichen Banketten zu versehen und damit provisorisch zu sanieren. Der Einmündungsbereich der Niggelstraße ist übersichtlicher zu gestalten.**

**Begründung: Die Stieglstraße hat auch nach Aussage des Kreisverwaltungsreferates die Funktion einer Wohnerschließungsstraße in Nord/Südrichtung und ist entsprechend stark befahren (s.**

Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 10847 des KVR zur Sitzung des BA 23. Stadtbezirks vom 11.12.2012).

Der Straßenzustand dürfte aus vielen BA-Anträgen bekannt sein, sei aber nochmal kurz dargestellt:

Die Straße ist sehr wellig, mit vielen Schlaglöchern versehen und oftmals ausgebessert, hat unterschiedliche Fahrbahnbreiten, ist insgesamt sehr eng und ohne gesicherte Bankette. Bei Gegenverkehr muss auf die aufgekiesten Wegränder ausgewichen werden, was vor allem im Winter zu Problemen führt, da Fahrzeuge in Schräglage und in die Ackerfurche geraten können (vor allem im Bereich zwischen Niggelstraße und Theodor- Fischer Straße). Insgesamt weist die Straße eher den Charakter eines Feldweges auf. Lediglich nördlich der Naßelstraße im Bereich des städtischen Spielplatzes ist vor Jahren eine zufriedenstellende Sanierung erfolgt.

Nachdem in letzter Zeit dankenswerter Weise einige Straßenzüge im Stadtbezirk recht ordentlich saniert worden sind ( z.B. Pasinger Heuweg, Servetstraße, der Straßenzug Nagler- , Rudorffstraße und Am Lochholz) wäre es dringend an der Zeit, wie bei den vorgenannten Straßen geschehen, die wenigstens provisorische Sanierung der Stieglstraße in Angriff zu nehmen. In diesem Zusammenhang sollte auch der Einmündungsbereich der Niggelstraße in die Stieglstraße übersichtlicher gestaltet werden. Der Fußweg der Niggelstraße sollte zum Schutz der Fußgänger jeweils wenigstens 10 m in die Stieglstraße in beide Richtungen hinein fortgesetzt werden.

Brigitte Moller